



EINWOHNERGEMEINDE FREIMETTIGEN

34. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung

Tag und Zeit	Donnerstag, 28. November 2019, 20.00 Uhr
Ort	Saal, Schulhaus Freimettigen
Vorsitz	Arthur Vifian
Sekretariat	Irene Locher
Anwesend	von 326 Personen, die in Gemeindeangelegenheiten stimmberechtigt sind: 47 Personen oder 14.4 %
Traktanden	<ol style="list-style-type: none">1. Jungbürgererehrung2. Kommunale Wahlen:<ul style="list-style-type: none">- Wahl des Gemeindepräsidenten- Wahl von zwei Gemeinderatsmitgliedern- Wahl von drei Schulkommissionsmitgliedern- Wahl des Rechnungsprüfungsorgans3. Personalreglement: Änderung Anhang III (Entschädigung Schulsekretariat)4. Budget 2020: Beratung und Genehmigung, Festsetzen der Steueranlage und der Liegenschaftssteuer5. Orientierungen und Verschiedenes

Der Gemeindepräsident begrüsst die Anwesenden und teilt mit, dass die Versammlung und ihre Traktanden vorschriftsgemäss publiziert worden sind. Die Anwesenden werden auf die Vorschriften bezüglich Gemeindestimmrecht aufmerksam gemacht und zur gegenseitigen Stimmrechtskontrolle aufgefordert.

Nicht stimmberechtigte Besucher:

- Irene Locher, Gemeindeschreiberin
- Adrian Kammer, Bern-Ost
- Jakob Hofstetter, Wochenzeitung

Das Protokoll der Versammlung vom 23. Mai 2019 lag vom 11. Juni 2019 – 11. Juli 2019 in der Gemeindeschreiberei öffentlich auf. Es sind keine Einsprachen eingegangen und der Gemeinderat hat das Protokoll am 17. Juli 2019 gem. Art. 64 OgR genehmigt. Die öffentliche Auflage des Protokolls der heutigen Versammlung wird wiederum im Amtsanzeiger publiziert werden.

Als Stimmzähler werden Marc Keller und Martin Hüppeler vorgeschlagen und gewählt. Diese nehmen sogleich die Anzahl Stimmberechtigten auf. Es sind insgesamt 47 stimmberechtigte Personen anwesend.

Ferner macht der Vorsitzende auf die Rügepflicht und das Beschwerderecht aufmerksam.

**175 01.1851 Jungbürgerfeier
Jungbürgererehrung 2019**

Dieses Jahr können vier Jungbürger im Kreis der Erwachsenen aufgenommen werden. Anwesend an der heutigen Versammlung sind Celine Fuhrer und Alexandra Kaspar. Gemeinderätin Brigitte Wehner gibt den beiden Jungbürgerinnen einige Tipps und Ratschläge mit auf den zukünftigen Lebensweg. Anschliessend erhalten die beiden jungen Damen den Bürgerbrief und ein Präsent, verbunden mit den besten Wünschen für die Zukunft. Die Versammlung heisst die Jungbürgerinnen mit einem Applaus willkommen.

- 176 01.0254 Kommunale Abstimmungen und Wahlen**
- **Wahl des Gemeindepräsidenten**
 - **Wahl von zwei Gemeinderatsmitgliedern**
 - **Wahl von drei Schulkommissionsmitgliedern**
 - **Wahl des Rechnungsprüfungsorgans**

Wahl des Gemeindepräsidenten

Arthur Vifian hat per Ende 2019 seinen Rücktritt bekannt gegeben. Nach 12 Jahren im Amt und mit dem Erreichen des 70. Altersjahres verabschiedet er sich in den wohlverdienten Ruhestand.

Mit grossem Engagement hat sich Arthur Vifian in den letzten Jahren – aber auch schon von 1980 bis 1987 – in den Dienst der Gemeinde gestellt und dabei mitgeholfen, dass sich Freimettigen stetig weiter-entwickelt hat. Er hat unser Dorf durch «Dick und Dünn» geführt und dabei stets die Interessen unserer Bürgerinnen und Bürger vertreten. Für den langjährigen Einsatz gebührt ihm grösster Respekt und Dank. Wir wünschen Arthur Vifian für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit.

Als Nachfolger wird der bisherige Vizegemeindepräsident Niklaus Moser zur Wahl vorgeschlagen. Niklaus Moser gehört dem Gemeinderat seit 2012 an, seit 2018 amtiert er als Vizegemeindepräsident. In dieser Funktion konnte sich Niklaus Moser gründlich in die laufenden Geschäfte einarbeiten, so dass eine reibungslose Amtsübernahme gewährleistet ist.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt, Herr Niklaus Moser für die Amtsdauer von vier Jahren (2020 – 2023) als Gemeindepräsident zu wählen.

Diskussion

Es meldet sich niemand zu Wort und es gehen auch keine weiteren Wahlvorschläge ein.

Beschluss

Somit wird Niklaus Moser zum neuen Gemeindepräsidenten erklärt. Er bedankt sich für das Vertrauen.

Wahl von zwei Gemeinderatsmitgliedern

Wiederwahl Hanspeter Wymann

Hanspeter Wyman gehört dem Gemeinderat seit 01. Juni 2013 an. Bis Ende 2018 betreute er des Ressort Hochbau und Liegenschaften. Anfang 2019 übernahm er das Ressort Finanzen. Hanspeter Wymann stellt sich für eine weitere Amtsdauer (2020 – 2023) zur Wiederwahl.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt, Herr Hanspeter Wymann für die Amtsdauer von vier Jahren (2020 – 2023) als Gemeinderat wiederzuwählen.

Diskussion

Aus der Versammlung gehen keine weiteren Wahlvorschläge ein.

Beschluss

Arthur Wymann wird als wiedergewählt erklärt.

Neuwahl eines Gemeinderatsmitglieds

Da bis zum Druck des Frymettigers niemand für die Nachfolge von Niklaus Moser gefunden wurde, hat der Gemeinderat in der Lokalzeitung dazu aufgerufen, dass sich interessierte Personen bis zum 20. November 2019 bei der Gemeindeverwaltung melden sollen. Innert der gesetzten Frist ist eine Interessenanmeldung von Beat Keller, Breitsteinweg 80, eingegangen. Obschon Herr Keller bereits von 1991 – 1998 dem Gemeinderat angehörte ist er bereit, das Amt nochmals eine Zeit lang auszuführen.

Beat Keller stellt sich kurz persönlich vor. Er arbeitet auf dem Hof seines Sohnes mit. Dieser hat den Betrieb 2019 übernommen und Beat Keller hat deshalb etwas mehr Zeit zur Verfügung. Da ihn den Aufruf im Frymettiger beschäftigt hat, stellt er sich zur Wahl.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt, Herr Beat Keller für die Amtsdauer von vier Jahren (2020 – 2023) als Mitglied des Gemeinderates zu wählen.

Diskussion

Aus der Versammlung gehen keine weiteren Wahlvorschläge ein.

Beschluss

Beat Keller gilt somit für die Amtsdauer 2020 – 2023 als gewählt.

Wahl von drei Schulkommissionsmitgliedern

Von folgenden Mitgliedern der Schulkommission läuft die Amtsdauer per 31.12.2019 aus:

- Pia Hess, Bächlimattstrasse 1
- Martin Hüppeler, Diessbachstrasse 14
- Daniel Schmied, Schulhausstrasse 7

Pia Hess und Daniel Schmied stellen sich für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung. Als Ersatz für Martin Hüppeler konnte Herr Christoph Weingart, Bächlimattstrasse 3, gefunden werden.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt, Pia Hess und Daniel Schmied wieder sowie Christoph Weingart neu in die Schulkommission zu wählen für die Amtsdauer von 2020 – 2023.

Diskussion

In der Umfrage meldet sich niemand zu Wort.

Beschluss

Die drei Mitglieder werden mit einem Applaus bestätigt.

Wahl des Rechnungsprüfungsorgans

Die Rechnungsprüfung erfolgt seit einigen Jahren durch eine externe Revisionsstelle. Seit 2012 wird diese Aufgabe durch die Fankhauser & Partner AG, Huttwil wahrgenommen. Die Amtsdauer läuft per 31.12.2019 aus.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt, die Fankhauser & Partner AG für eine weitere Amtsdauer von vier Jahren (2020 – 2023) wiederzuwählen

Diskussion

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Beschluss

Das Rechnungsprüfungsorgan Fankhauser & Partner wird einstimmig für eine weitere Amtsdauer gewählt.

177 01. ORGANISATION
01.0001 Gesetze, Dekrete, Verordnungen, Weisungen, Reglemente
Personalreglement: Änderung Anhang III / Entschädigung Schulsekretariat

Mit der Teilrevision des Volksschulgesetzes im Jahr 2012 (REVOS 2012) wurden die Gemeinden verpflichtet, den Schulen ab 01. August 2013 Sekretariatsressourcen zur Verfügung zu stellen. Von der kant. Erziehungsdirektion wird empfohlen, Sekretariatsressourcen im Umfang von 30 – 50 % je 100 % Schulleitung zur Verfügung zu stellen.

In Freimettigen werden die Sekretariatsarbeiten durch die Schulleitung wahrgenommen. Der Aufwand wurde bislang mit Fr. 1'000.00 / Jahr pauschal entschädigt. Dies entspricht in keinsten Weise der kant. Empfehlung und auch nicht den effektiv geleisteten Arbeitsstunden.

Die Schulleitung ist zu einem Pensum von 20.6 % einer Vollzeitstelle angestellt. Die Sekretariatsarbeiten müssten also demnach einer Anstellung von 6.2 % - 10.3 % einer Vollzeitstelle entsprechen oder anders ausgedrückt müssten 120 – 200 Arbeitsstunden abgegolten werden. Der Gemeinderat hat unter Berücksichtigung der effektiv geleisteten Stunden beschlossen, das Schulsekretariat ab 2020 mit neu Fr. 6'000.00 / Jahr zu entschädigen. Dies entspricht in etwa einer 10%igen Anstellung als Sachbearbeiterin.

Da diese Entschädigung im Anhang III des Personalreglements festgehalten ist, muss die Gemeindeversammlung der Erhöhung zustimmen.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung folgende Änderung des Personalreglements, Anhang III:

2.11 Schulsekretariat Entschädigung Fr. 6'000.00

Diskussion

Die Diskussion wird nicht verlangt.

Beschluss

Die Reglementsänderung bzw. die Erhöhung der Entschädigung für das Schulsekretariat wird einstimmig gutgeheissen.

178 08. FINANZEN
08.0100 Finanzplanung, Voranschlag, Verwaltungsrechnung
08.0111 Voranschläge
Budget 2020: Beratung und Genehmigung, Festsetzen der Steueranlage und der Liegenschaftssteuer

Das Budget 2020 schliesst wie folgt ab:

Gesamthaushalt

Gesamtaufwand Fr. 1'784'050.00

Gesamtertrag Fr. 1'670'450.00

Aufwandüberschuss Fr. 113'600.00

=====

Allgemeiner Haushalt

Gesamtaufwand	Fr. 1'570'900.00
Gesamtertrag	<u>Fr. 1'481'750.00</u>
Aufwandüberschuss	Fr. 89'150.00
	=====

Der budgetierte Aufwandüberschuss kann durch den vorhandenen Bilanzüberschuss (Eigenkapital) gedeckt werden. Per Ende 2020 wird der Bilanzüberschuss noch rund Fr. 251'000.00 betragen, was ca. 5 Steueranlagezehnteln entspricht. Der empfohlene Wert liegt bei mind. 3 Steueranlagezehnteln.

Gemäss Finanzplan 2020 – 2024 ist in den kommenden Jahren mit weiteren Defiziten aber auch mit ausgeglichenen Abschlüssen zu rechnen. Die Ergebnisse werden beeinflusst durch die Auflösung der Neubewertungsreserve. Dazu wird im Frühling noch ein Reglement beschlossen werden müssen.

Das Budget 2020 basiert auf folgenden **Ansätzen**:

Gemeindesteueranlage (unverändert) 1.80 Einheiten

Hundetaxe (unverändert) Fr. 70.00 pro Hund

Liegenschaftssteuer (unverändert) 1.5 ‰ des amtlichen Wertes

Kehrichtgrundgebühr (unverändert) Fr. 80.00 pro Haushalt / Betrieb

Grüngutpass (unverändert) Fr. 30.00

Containerplomben (unverändert) Fr. 47.50 / Stück

Sackgebühren (unverändert) gem. AVAG (Fr. 1.90 / 35l, Fr. 3.20 / 60l)

Abwasserentsorgung (unverändert) Fr. 2.90 / m³,
 Grundgebühr: Fr. 4.00 / BW im Wohnbereich
 Fr. 4.00 / BW übrige
 Regenabw.: Fr. 50.00 / 0 – 50 m²
 Fr. 85.00 / 51 – 251 m²
 Fr. 170.00 / 251 – 500 m²
 Fr. 35.00 / 100 m² ab 501 m²

Wasserversorgung (unverändert) Fr. 1.50 / m³,
 Grundgebühr: Fr. 2.00 / BW im Wohnbereich
 Fr. 1.00 / BW übrige
 Löschgebühr: Fr. 175.00 / bew. Gebäude

Gemeinderat Hanspeter Wyman erläutert die grössten Abweichungen des Budgets 2020 gegenüber der Rechnung 2018 und Budget 2019. Der Kostenvergleich zeigt, dass die grössten Ausgaben in den Bereichen bestehen, auf welche wir keinen Einfluss haben (Bildung, Soziales).

Die Entwicklung des Bilanzüberschusses war in den letzten Jahren stets sinkend. Diese Reserve kann aber auch nicht mehr geöffnet werden. Überschüsse gehen in die Spezialfinanzierungen (finanzpolitische Reserve, Verwaltungsvermögen, Finanzvermögen).

In der Investitionsrechnung sind ein noch nicht beschlossenes Strassensanierungsprojekt enthalten sowie die laufenden Projekte «Neuvermessung» und «Ortsplanungsrevision». Insgesamt belaufen sich die Nettoinvestitionen für 2020 auf Fr. 112900.00.

Antrag des Gemeinderates

- a) Genehmigung Steueranlage für die Gemeindesteuern: das **1.8 – fache** des kantonalen Einheitssatzes (unverändert)
- b) Genehmigung Steueranlage für die Liegenschaftssteuern: **1.5 ‰** des amtlichen Wertes (unverändert)
- c) Genehmigung Budget 2020 bestehend aus:

	Aufwand	Ertrag
Gesamthaushalt	Fr. 1'784'050.00	Fr. 1'670'450.00
Aufwandüberschuss		Fr. 113'600.00
Allgemeiner Haushalt	Fr. 1'570'900.00	Fr. 1'481'750.00
Aufwandüberschuss		Fr. 89'150.00
SF Wasserversorgung	Fr. 44'400.00	Fr. 44'300.00
Aufwandüberschuss		Fr. 100.00
SF Abwasserentsorgung	Fr. 124'800.00	Fr. 101'000.00
Aufwandüberschuss		Fr. 23'800.00
SF Abfallentsorgung	Fr. 43'950.00	Fr. 43'400.00
Aufwandüberschuss		Fr. 550.00

Diskussion

Die Diskussion wird nicht verlangt.

Beschluss

Das Budget 2020 wird einstimmig gutgeheissen.

179 Orientierungen und Verschiedenes

Geschwindigkeitsmessungen:

Von Ende September bis Anfang November wurden auf verschiedenen Gemeindestrassen Geschwindigkeitsmessungen vorgenommen. Die Auswertungen zeigen, dass es immer wieder Ausreisser gibt. So wurden Höchstgeschwindigkeiten von über 70 km/h gemessen auf der Dorf- und Schulhausstrasse, auf der Bächlimattstrasse gar 88 km/h.

Ortsplanungsrevision:

Leider ist der Vorprüfungsbericht immer noch nicht eingetroffen. Der Bericht hätte im Juni erfolgen sollen, wurde auf Anfang November versprochen und verzögert sich offenbar immer noch.

Gemeindepräsident Arthur Vifian weist auf verschiedene Anlässe und Veranstaltungen hin.

Zaugg Daniel meldet sich als Schneeräumungsverantwortlicher. Er bittet die Anwesenden, das «Wildparkieren» bei winterlichen Verhältnissen zu unterlassen, da er sonst den Winterdienst nicht gewährleisten kann.

Peter Leuenberger erkundigt sich danach, über welche Kanäle ein neues Gemeinderatsmitglied gesucht wird. Der Gemeinderat geht jeweils selber auf die Suche und auf mögliche Kandidaten zu (Ressortabhängig, Beruf).

Arthur bedankt sich bei allen Ratskollegen und der Schulkommission und dem Gemeindepersonal für die geleistete Arbeit und für die langjährige Unterstützung aus der Bevölkerung. Er freut sich nun auf die kommende Zeit und darauf, dass er ab jetzt nicht mehr muss, sondern darf.

Verabschiedung Arthur Vifian:

Niklaus Moser würdigt in einer unterhaltsamen Rede die unter der Führung von Arthur Vifian erreichten Ziele, abgeschlossenen und laufenden Projekte und wünscht ihm und seiner Frau für die Zukunft alles Gute. Zur Verabschiedung des langjährigen Präsidenten sind im Anschluss an die Versammlung alle Anwesenden zu einem Apéro eingeladen.

Der Vorsitzende dankt allen für das Erscheinen und wünscht frohe Festtage.

Schluss der Versammlung. 20.45 Uhr

Der Präsident

Die Sekretärin

Genehmigung

Das Protokoll lag vom bis in der Gemeindeschreiberei öffentlich auf. Es sind keine Einsprachen gegen die Abfassung eingegangen. Der Gemeinderat hat das Protokoll an der Sitzung vom genehmigt.

Der Präsident

Die Sekretärin